

Schriften der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Band 52

GOTTHILF ISLER

DIE SENNENPUPPE

Eine Untersuchung über die religiöse Funktion einiger Alpensagen

Basel 1971

Verlag G. Krebs AG, Basel
In Kommission bei Rudolf Habelt Verlag GmbH, Bonn

Inhalt

Vorwort	IX
-------------------	----

I. Teil

Theoretische Einleitung: Sage als religiöse Wirklichkeit

1. Sage und Erlebnis	i
2. Der Beitrag von C. G. Jung	
Die Synchronizität	9
Der Archetypus	13
Die Methode der Deutung.	21
3. Sagen als archetypische Gestaltungen.	23

II. Teil

Die Sennenpuppensage

1. Vorkommen, Verbreitung	39
Karte: Die Verbreitung der Sennenpuppensage.	40
- Die Varianten	42
- Die geographische Verbreitung	44
2. Der Inhalt der Sage	
Die Motivation zur Herstellung der Puppe.	45
Die Puppe.	49
Der Umgang mit der leblosen Puppe.	53
Die Puppe wird lebendig.	60
Das Treiben der Puppe.	63
Ausgang und Ende.	65
Die Art der Strafe.	72
Weitere Folgen /.	75
- Die Einstellung der Erzähler.	76
- Ätiologisches Anhängsel	77

III. Teil

Versuch einer Deutung

1. Die Puppe	
Die gefährdete Alp.	80
Der unsichere Realhintergrund.	83
Der Einfall	86
Die Puppe als Frau.	89

Das Füttern	92
Die sexuelle Vereinigung	96
Die Taufe.	101
Die Puppe wird lebendig	109
Die Äpler verfallen der Puppe	
Die Sagen von der vergletscherten Alp.	112
- Die Blüemlisalpsage.	114
- Das rätoromanische St.-Margaretha-Lied.	118
- Blüemlisalp-Motive in der Sennenpuppensage.	120
- Gott als Bettler.	126
Harmlosere Formen der Aufsäßigkeit	130
Die Puppe als Kind oder Zwerg	137
2. Das Geschunden werden	
Die Hybris der Äpler.	146
Andere Schindsagen aus den Alpen.	150
Zur Deutung der Schindsagen.	156
Die paradoxe Identität mit den Jenseitigen.	159
Die Bedeutung der Schindstrafe.	171
3. Die positive Beziehung zu den Jenseitigen	
Die Gabe der Musik	
Die Sagen vom vergessenen Melkstuhl und von dreierlei Milch	176
Die Suche nach der verlorenen Kuh	
Die Sagen von der geschlachteten und wiederbelebten Kuh (I)	195
Die Teilnahme am Mahl von der Kuh.	203
Das Essen von der Geister speise	
Die Sagen von der angebotenen Milch und vom Aschenmus	205
Die Schicksalsverflechtung mit den Jenseitigen	
Die Sagen von der geschlachteten und wiederbelebten Kuh (II)	213
Das verratene Geheimnis	
Die Sagen von der Holunderkuh und von der Haselhexe.	222
Die Verwerfung der Instinktgrundlage und die Wiedergutmachung	
Die Sagen von der abgestürzten Kuh.	227
4. Fazit	
Sage als beispielhaftes Geschehen	
Der schlechte Ausgang der Sennenpuppensagen.	233
Die andere Möglichkeit: Das Tragen der Verantwortung	
Die Sennenpuppe in der Nähe der Armen-Seelen-Vorstellung	236
Die Wiederherstellung der Ordnung	
Der Kampf des Stiers gegen den Puppendämon.	243
Zur religiösen Funktion der Sage.	246
Anhang I Bisher nicht veröffentlichte Sennenpuppensagen.	253
Anhang II Weitere bisher nicht veröffentlichte Schindsagen.	258
Varianten Verzeichnis der Sennenpuppensagen.	260
Literaturverzeichnis.	269
Namenregister.	276
Sachregister.	279